

## Text für Mitteilungsblatt September/Oktober 2006

### 1. Termine:

Musikbrunch: Sonntag, 05. November 2006, 10.45 Uhr  
Kässpätzlepartie: Dienstag, 14. November 2006, 17.30 und 20.00 Uhr  
Kindernikolo: Samstag, 2. Dezember 2006, 15 Uhr  
Adventabend mit Erwachsenenennikolo: Dienstag, 5. Dezember 2006, ab 19 Uhr  
Ball der Vorarlberger: Samstag, 20. Jänner 2007, 21.00 Uhr

### 2. Berichte:

#### • **Besuch beim Musical La Cage aux Folles in der Volksoper**

Ende April trafen sich 80 Mitglieder des Vereins der Vorarlberger in Wien am späten Nachmittag beim Bühneneingang der Volksoper Wien, um sich das Musical „La Cage aux Folles“ anzusehen. Erfreulicherweise haben sich wieder etliche, sonst selten gesehene Mitglieder für diese Veranstaltung Zeit genommen.

Zuerst wurden alle Personen durch endlos erscheinende Gänge in einen der Probenräume geschläst. Es dauerte auch nicht lange und Karlheinz HACKL, der als Travestie-Star „Zaza“ in „La Cage aux Folles“ auftritt, stand mitten unter uns. Herr HACKL hatte uns so einiges über seine Begegnungen mit Vorarlbergern zu erzählen und gab zusätzliche Anekdoten zum Besten. Leider war die Zeit mit Herrn HACKL kurz bemessen, da er für seinen Auftritt am Abend in der Maske vorbereitet werden musste.

Bis zur Ankunft von Herrn Mag. WAGNER-TRENKWITZ, dem künstlerischen Koordinator der Volksoper Wien, wurden wir mit Häppchen und Getränken verköstigt. Anschließend fütterte uns Mag. Christoph WAGNER-TRENKWITZ mit vielen pointierten Detailinformationen über die Volksoper aber auch wir selbst durften unserer Neugier mit Fragen nachgehen. Als alle Unklarheiten bereinigt waren, war es ein kleines Kunststück uns vollzählig durch die viele Gänge direkt zu den Plätzen im 1. Rang zu geleiten.

Beträchtliches Aufsehen erregte hier ein „Fan“ von „Zaza“. Ein älterer Herr erschien bereits vor der Vorstellung mit großem breitkrepfigen pinkfarbenem Hut, dazu passendem Anzug und einem großen Diamantring am Finger. Durch sein graziöses Auftreten umging uns „Vorarlberger“ bereits vor Beginn der Vorstellung ein bisschen von dem Flair, den „Zaza“ später verströmen sollte.

Kurz zum Inhalt von „La Cage aux Folles“: Es geht um den exaltierten Homosexuellen Albin, der sozusagen als „der Star“ im Nachtclub „La Cage aux Folles“ seines Geliebten Georges (Erwin WINDEGGER) in St. Tropez auftritt. George aber hat einen Sohn aus Jugendzeiten. Dieser beabsichtigt, die Tochter eines moralisierenden Politikers zu heiraten, der wiederum das Vergnügungsviertel in St. Tropez als verwerflich ansieht. Natürlich wollen und sollen sich die Familien gegenseitig kennen lernen. Doch dabei stört Albin alias „Zaza“. Nach großen Wirrungen steht Albin hilfreich zur Seite des jungen Paares und verzaubert auch den Schwiegervater in spe. Zum guten Schluss fliegt die Komödie aber dennoch auf, denn durch den Druck von Fotografen und Presse wird der Vater der Braut geradezu gezwungen, gute Miene zum bösen Spiel zu machen.

Bei seinem letzten Saisonauftritt in dieser Rolle brillierte Karlheinz HACKL wie erwartet als Travestiestar „Zaza“. Die mehr als drei Stunden vergingen wie im Flug und die standing-ovations am Schluss des Musicals waren sehr wohl berechtigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die SCHOELLERBANK, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt hat!

*Daniela Vonbun*

#### • **Sommerausflug am 24. 6. 2006**

#### **Schubert und die Kraft der Edelsteine – Von Schloss Atzenbrugg zur Amethyst Welt in Maissau.**

Bereits um 7:45 Uhr verließen zwei vollbesetzte Reisebusse die Schottengasse in Wien mit dem ersten Ziel **Schloss Atzenbrugg**. Dort wo einst Franz Schubert in seinem Freundeskreis, den so genannten Schubertianern, in den Jahren zwischen 1820 und 1823 lustwandelte und unter anderem die „Atzenbrugger Deutschen“ komponierte, war die erste Stärkung mit traditionellen Wurst- und Käsesemmeln sowie einem guten Tropfen vorgesehen. Als Wirte betätigten sich die verantwortlichen Organisatoren Horst und Friedl RUPP sowie

Florian und Elfi PARTL. Und der Bürgermeister von Atzenbrugg freute sich über eine von Obmann Andreas KÖB überreichte Flasche echten Vorarlberger Edelbrandes.

Nach dem „Znüene“ war dann die Führung durch das Schloss vorgesehen. Die Leiterin des Komitees zur Förderung der Schubert-Gedenkstätte Schloss Atzenbrugg hatte viel Interessantes über Schubert und seine Zeit zu berichten. Nach einem abschließenden Rundgang durch den Schlosspark und einem kurzen Besuch von Schuberts „Komponierhäuschen“ ging die Fahrt weiter zum Mittagessen nach **Tulln**.

Nahe der Nibelungen-Gedenkstätte, auf dem Gastronomieschiff MS „Stadt Wien“ war dann für die hungrigen Ausflügler reichlich gedeckt. Die Getränke dazu wurden dankenswerter Weise von der DORN-BIRNER SPARKASSE gesponsert, die auch mit einer Abordnung beim Ausflug vertreten war.

Danach gab es noch die Möglichkeit etwas an der Donauuferpromenade zu flanieren bevor es nach **Maissau** weiterging. In der dortigen Amethyst-Welt wurden den Teilnehmern in einer Multimedia-Show wertvolle Einblicke in die Bedeutung der Edelsteine und natürlich insbesondere des Amethyst in der Geschichte vermittelt. Der größte freigelegte Amethystgang (Bänderamethyst) der Welt war sicherlich der Höhepunkt an diesem Tag. Übertroffen wohl nur noch durch die Möglichkeit für die mitgereiste Jugend auf dem angrenzenden Hügel selbst nach den violett gefärbten Quarzen schürfen zu können und so manch kleines aber schönes Exemplar mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Unweit der Amethystader ließen wir dann den auch auf Grund des sommerlichen Wetters wunderschönen Tag bei einem Heurigen ausklingen. Heurigenplatte, guter Wein und angenehme Gesellschaft rundeten den diesjährigen Ausflug der Vorarlberger in Wien perfekt ab. Auch die VORARLBERGER LANDES- UND HYPOTHEKENBANK verdient sich einen herzlichen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die Veranstaltungen dieser Art kaum möglich wären.

Gegen 19:30 Uhr erfolgte die Abfahrt in Richtung Wien, wo der Ausflug um etwa 21:00 Uhr wieder offiziell zu Ende ging. Auf ein Wiedersehen 2007 freut sich mit dem Organisationsteam die gesamte Vereinsleitung und sicherlich alle, die heuer mit dabei waren. (mb).

## **Einladung zum**

### **Musikbrunch „Peter & Friends“**

*Heuriger Hengl-Haselbrunner, Iglaseegasse 10, 19. Bezirk*

**Sonntag, 05. November 2006, 10.45 Uhr**

(Details werden in einer eigenen Aussendung bekannt geben)

-----

### **3. Wir gratulieren:**

Frau Lotte BECHTER zur Vollendung des 94. Lebensjahres;

Herrn OMR Dr. Fridrich STADLER zur Vollendung des 91. Lebensjahres;

Frau Erna KRUG und Herrn Landesstatthalter a.D. Dr. Rudolf MANDL zur Vollendung des 80. Lebensjahres;

Unserem Ehrenmitglied, Herrn Ewald GIESINGER zur Vollendung des 75. Lebensjahres;

Herrn Dkfm. Edgar BAYER zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

Herrn Dkfm. Dr. Ferdinand SCHALLERT und Herrn LTPräs. a.D. Dipl.Vw. Siegfried GASSER zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Natürlich gratulieren wir auch allen runden 60ern, allen voran unserem Ehrenmitglied, Herrn Landeshauptmann Dr. Herbert SAUSGRUBER.

Unserem Mitglied, dem Präsidenten des Österreichischen Roten Kreuzes, Herrn Fredy MAYER zur Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Mit der Ehrung wurden die vielfältigen Einsätze des Roten Kreuzes im In- und Ausland gewürdigt.

Unseren Mitgliedern Oskar und Friederike ERMANN zur Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich anlässlich ihrer großzügigen Schenkung an das Naturhistorische Museum.

#### 4. Wir trauern

um unser ältestes Mitglied, Herrn MR i.R. Dr. Heinrich SCHUSTER, der im 98. Lebensjahr verstorben ist;

mit unserem Mitglied, Frau Dr. Isolde HIESMAYR um ihren Mann und unser Mitglied, Herrn em.Univ.-Prof. Dr. Ernst HIESMAYR;

mit unserem Mitglied, Herrn Univ.-Prof. Dr. Helmut KRAMER um seine Mutter, Frau Herta KRAMER;

mit unseren Mitgliedern, Frau Dr. Silvia und Herrn DDr. Alfried LÄNGLE um ihre Mutter, bzw. Schwiegermutter, Frau Dr. Hildegard MÜLLER;

mit unserem Mitglied, Herrn Dr. Jörg SCHRAM um seinen Bruder, Herrn Dipl.Vw. Wolfgang SCHRAM;

mit unserem Mitglied, Herrn Prof. Dr. Klaus PLITZNER um seine Mutter, Frau Irmine PLITZNER;

mit unseren Mitgliedern, Frau Dr. Grete GERSTGRASSER und Frau Dr. Marlies BUXBAUM-GERSTGRASSER um ihren Vater, Herrn Prof. Karl GERSTGRASSER;

#### 5. Diverses:

Adressen:

Vorwiegend über den Sommer gibt es viele Übersiedlungen. Damit in unserer Mitgliederkartei die Post- und E-Mail-Adressen immer **aktuell** sind, bitten wir in diesen Fällen um Information, auch um unnötige Ausgaben im Postversand zu vermeiden. Deshalb möchten wir um neue und gültige Adressen bitten ([vorarlberger.in.wien@aon.at](mailto:vorarlberger.in.wien@aon.at) oder: [office@vorarlberger.net](mailto:office@vorarlberger.net)).

Bibliothek:

Unser Bibliothekar Gert GROSSSCHAEDL freut sich immer über Interessenten an unserem Bücherschatz zu Vorarlberger Themen. Kontakt und Informationen unter: [gert.grossschaedl@baw.at](mailto:gert.grossschaedl@baw.at)

#### Hock-Termine im Wintersemester:

Wir freuen uns auch heuer auf neue Studenten und Studienbeginner in Wien und hoffen wieder auf eine rege Teilnahme!!

Die neuen Termine für das kommende Semester werden wieder per E-Mail bekannt gegeben. Detaillierte Informationen lesen Sie auf unserer Homepage.

Ort: Club-Raum: Verein der Vorarlberger in Wien, 8., Josefstädter Straße 81-83, zwischen Stiege III und IV im Souterrain, Türklingel: „Verein der Vorarlberger“

!Hock! StudentenInfo im Internet: <http://go.to/hock>

E-mail: [studenten@vorarlberger.net](mailto:studenten@vorarlberger.net); [studentenhock-owner@riesch.at](mailto:studentenhock-owner@riesch.at)

Christian Riesch: [christian@riesch.at](mailto:christian@riesch.at)

Daniela Vonbun: [daniela.vonbun@a1.net](mailto:daniela.vonbun@a1.net)

-----  
**Besuchen Sie unsere Homepage <http://www.vorarlberger.net> Sie können dort jederzeit die neuesten Informationen und aktuellen Termine abrufen, die Berichte zu den letzten Veranstaltungen lesen und auch die dazugehörigen Bilder ansehen!**